

Unsere Anträge für die Landtagssitzung Mai 2020

www.linksfraktionmv.de



Beteiligung des Landtages bei Maßnahmen der Landesregierung aufgrund des Infektionsschutzgesetzes - [Drucksache 7/4935](#) –

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser - dieses alte bewährte Sprichwort lässt sich auch auf unseren Gesetzentwurf übertragen. In der Corona-Krise informiert die Regierung natürlich auch Vertreter des Landtages über ihre Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Aber zu entscheiden hat der Landtag gar nichts. Warum eigentlich? Wir reden schließlich über Rechtsverordnungen, die tief in die Grundrechte eingreifen, etwa in das Recht auf Versammlungsfreiheit, Freizügigkeit, Berufsfreiheit oder Eigentum. Bei solch wichtigen Fragen, ob und wann Geschäfte öffnen dürfen oder ob und wann wir uns frei im Land bewegen dürfen, muss auch das Parlament ein Wörtchen mitreden. Auch in Zeiten einer Pandemie müssen staatliche Maßnahmen hinterfragt und ggf. kritisiert werden können, insbesondere in Bezug auf die Verhältnismäßigkeit, Bestimmtheit und Wesentlichkeit einer Regelung. Kontrolle und Kritik der Regierung gehört zu den zentralen Aufgaben des Parlaments. Deswegen verpflichtet unser Gesetzentwurf die Landesregierung, erlassene Infektionsschutz-Verordnungen vorab, in Eilfällen hilfsweise nachträglich dem Landtag zur Überprüfung und Stellungnahme vorzulegen. Nur so wird eine wirksame und öffentlich parlamentarische Kontrolle gewährleistet.

75. Jahrestag des Tages der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des 2. Weltkrieges - [Drucksache 7/4912](#) –

Das deutsche Volk konnte sich nicht selbst befreien. Es erhielt aber mit dem 8. Mai vor 75 Jahren die Chance, ein Leben in Demokratie und Frieden zu entwickeln. Es ist richtig und wichtig, dass dieser Tag in unserem Land als offizieller Gedenk- und Trauertag begangen wird. Wir erinnern an die Menschen, die dem faschistischen Terror zum Opfer gefallen sind. Die NS-Diktatur hat millionenfachen Mord in den Konzentrationslagern zu verantworten, sie steht für Krieg, Zerstörung, Flucht und Elend. Der Tag der Befreiung mahnt, dass sich diese Gräueltaten nie wiederholen dürfen.

Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Crivitz erhalten – Landkreis Ludwigslust-Parchim bei der Re-Kommunalisierung unterstützen - [Drucksache 7/4932](#) -

In Crivitz droht ein zweites Wolgast – die Schließung einer anerkannten Geburtenstation. Ein Unding im angeblichen Kinder- und Familienland Nummer eins. Die Klinikkonzerne machen, was sie wollen. Was sich nicht rechnet, das wird geschlossen. Menschen zählen nicht, Hauptsache die Rendite stimmt. Das muss ein Ende haben. Gesundheit darf keine Ware sein.

Pflegende Angehörige nachhaltig unterstützen - bezahlte Pflegezeit einführen - [Drucksache 7/4930](#) –

Die Rahmenbedingungen in der häuslichen Pflege sind unterirdisch. Zwar gibt es gesetzliche Möglichkeiten sich beruflich für mehrere Monate freistellen zu lassen, doch in dieser Zeit fehlt das Einkommen. Damit Pflegende nicht in eine sozio-ökonomische Abwärtsspirale geraten, muss dringend nachgebessert werden.

Damit die aufopferungsvolle Pflegearbeit endlich die erforderliche Wertschätzung erfährt, fordern wir eine bezahlte Pflegezeit von bis zu 36 Monaten. In Anlehnung an die bestehenden Regelungen für die Elternzeit sollen Angehörigen, die ein Familienmitglied pflegen, Lohnersatzleistungen gezahlt werden. Die Abdeckung der Sozialversicherung inklusive Rentenversicherung ist in dieser Zeit weiterhin sicherzustellen. Pflegenden Angehörigen, die Sozialleistungen, Grundsicherungsleistungen oder eine Rente beziehen, soll ein Pflegezeitgeld gezahlt werden, das anrechnungsfrei bleibt.

Studierende brauchen Unterstützung - Nothilfefonds auflegen - [Drucksache 7/4931](#) –

Viele Studierende müssen für ihr Studium ganz oder teilweise selbst aufkommen. Gerade für diejenigen, die ihre akademische Ausbildung aus eigener Kraft finanzieren, ist die momentane Lage eine Katastrophe, da viele studentische Nebenjobs in den Branchen angesiedelt sind, die am meisten unter der Krise leiden: Gastronomie und Hotellerie, Events- und Veranstaltungen, Kultur- und Kreativwirtschaft. Sie brauchen schnelle und unbürokratische Hilfe in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen, um nicht gezwungen zu sein, ihr Studium aufzugeben.

Öffentlichen Nahverkehr sichern - Landeshilfe für Verkehrsunternehmen - [Drucksache 7/4934](#) -

Zurzeit nutzen kaum Fahrgäste den Öffentlichen Nahverkehr – seit Mitte März bis zur Teilöffnung von Schulen wurde in der Regel auf den Ferien- und Wochenendfahrplan bzw. Sonderfahrplan umgestellt. Damit verbunden sind dramatische Einnahmeneinbußen aus Ticketverkäufen. Die Fahrgast- und Einnahmeeinbrüche sind nicht aufzuholen und dauern an. Befürchtet wird, dass Fahrgäste den ÖPNV auch künftig meiden. Mit einer Soforthilfe durch das Land sollen Insolvenzen abgewendet werden.

30 Jahre Nationalparks in Mecklenburg-Vorpommern - Erfolg und Verpflichtung zugleich - [Drucksache 7/4933](#) -

Am 12. September 1990 wurden per Gesetz die drei Nationalparke und andere Großschutzgebiete von Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen. Der Müritz-Nationalpark, der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und der Nationalpark Jasmund sowie die anderen Großschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind Teil der Identität unseres Bundeslandes. Dazu besitzen unter Schutz gestellten Flächen eine enorme wirtschaftliche Bedeutung, gerade auch in Mecklenburg-Vorpommern. Sie bieten die Gelegenheit, „Natur Natur sein zu lassen“ und mit dem Prinzip Schutz durch Nutzung zu verbinden.

In Mecklenburg-Vorpommern sind in den letzten 10 Jahren etwa 30 Prozent der Naturschutzverwaltungen auf der obersten, oberen und mittleren Naturschutzverwaltungsebene sowie in Großschutzgebieten abgebaut worden. Obwohl das Personalkonzept der Landesregierung ab 2021 ausgesetzt wurde, werden derzeit im Naturschutz weitere Stellen, zum Beispiel im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee, abgebaut. Diesen Trend gilt es zu stoppen und umzukehren.

Einsetzung einer Enquete-Kommission „Zukunft der medizinischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern“ - [Drucksache 7/4928](#) –

Die medizinische Versorgung im Land steht auf wackligen Füßen. Statt der von uns im Sommer 2019 geforderten „Soko Krankenhaus“ gibt es ein Jahr später nun eine Enquete-Kommission – besser spät als nie. Die ärztliche Versorgung muss dabei ebenso diskutiert werden wie die Krankenhausversorgung.

Aussprache: Tourismuswirtschaft braucht Hilfe und Perspektive

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Tourismusland. Tausende Unternehmen mit tausenden Beschäftigten bangen gerade um ihre Existenz und ihren Arbeitsplatz. Weder ein umfassender Fahrplan für den Tourismus wurde vorgelegt, noch ein notwendiges Signal für finanzielle Hilfen durch diese schwere Zeit wurde gegeben. Doch beides wird dringend gebraucht. Ansonsten droht dem Tourismus ein irreparabler Schaden, der über Jahrzehnte Auswirkungen haben wird. Der Tourismus im Land braucht Hilfen und Perspektive.

Fachkräftemangel in Kindertagesförderung und Kinder- und Jugendhilfe Entgegenwirken - [Drucksache 7/4929](#) –

Landesweit fehlen pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen. Eine Ursache ist unter anderem eine jahrelang unzureichende Ausbildungsplatzplanung für den Zeitraum 2014 bis 2023. Durch die zwischenzeitliche Einführung der Elternbeitragsfreiheit ist das Interesse an der Kindertagesförderung zusätzlich gestiegen, und die Landesregierung hat angekündigt, in einem nächsten Schritt die Qualität in der Kindertagesförderung erhöhen zu wollen. All das führt zu einem höheren Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern und macht deutlich, dass die Ausbildungsplatzplanung nicht den Bedarfen an pädagogischen Fachkräften in der Gegenwart und Zukunft entspricht.